

Sportlerkabinen werden viel teurer

Saftige Preissteigerungen sorgen für Mehrkosten von rund 150.000 Euro für die Gemeinde Höflein.

VON KERSTIN SCHÄFER-ZIMMERMANN

HÖFLEIN Die ursprüngliche Kostenschätzung für die neuen Kabinen am Sportplatz belief sich auf 350.000 Euro. Dann brannte heuer am 13. Juni das Vereinslokal am Sportplatz komplett ab. Grund: Brandstiftung. Nachdem die Versicherungssumme den kompletten Neubau nicht abdeckt, stecken die Sportler alles an Eigenleistung in dieses Projekt, das sie aufbringen können.

Diese Eigenleistung fehlt nun beim Bau der Kabinenanlage. „Die Sportler und Vereinsmitglieder sind zäh und fleißig, aber sie haben ja auch ihre Jobs. Das kann sich also nicht ausgeben“, weiß Bürgermeister Otto Auer (ÖVP). Das allein ist aber nicht der Grund, warum die Kabinenanlage nach Vorlage der neuesten Berechnungen knapp 150.000 Euro teurer wird, als geplant: „Wir haben bei Baumaterialien eine Preissteigerung von 15 bis 20 Prozent. Al-

len Verhandlungen zum Trotz: Material ist knapp, aber gefragt, daher teuer“, so Auer.

Die Sportler selbst können diese Mehrkosten natürlich nicht stemmen. Die Gemeinde muss einspringen. „Das werden wir auch tun“, so der Bürgermeister. Dafür gibt es einen großen Dank von SC-Obmann Horst Geyer: „Jede freie Minute verbringen die Vereinsmitglieder auf der Baustelle und arbeiten wie verrückt. Die heimi-

schen Firmen unterstützen grenzenlos. Sowas geht nur in Höflein. Das macht mich stolz als Obmann. Aber alles alleine schaffen wir eben nicht.“

Das finanzielle Einspringen der Gemeinde ist auch für die Opposition selbstverständlich. „Es ist eine Investition in eine Topanlage. Das stemmen wir gemeinsam“, so Gemeinderat Ernst Hinterecker (SPÖ). Auch für FPÖ-Gemeinderat Mario Scholle steht es außer Frage, dass die Gemeinde hier einspringt.



SC Höflein-Obmann Horst Geyer zeigt den Baufortschritt bei den Kabinen und dem Vereinshaus. Foto: Schäfer-Zimmermann